Herren Bezirksklasse

Spvgg Ottenau IV : TTG Ötigheim
Sonntag, 10.04.2022, 14:00 Uhr

TTG Ötigheim stockt Punktekonto gegen Spvgg Ottenau IV auf

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der TTG Ötigheim in der Herren Bezirksklasse gegen Spvgg Ottenau IV durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Tep und Grünbacher errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange mit Tep / Grünbacher kämpfen mussten Stoll / Bindnagel in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hamhaber / Kohm wurden daraufhin Vater / Karcher hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Frey / Herrmann Happold / Özdemir in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Steffen Vater die Begegnung gegen Lars Kohm letztlich mit 1:3 verlor. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marlo Stoll sein Spiel gegen Martin Hamhaber letztlich mit 1:3. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Frey gegen Lukas Grünbacher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christoph Herrmann bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Kevin Tep. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen Erfolg verpasste wenig später Wolfgang Karcher bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Melih Özdemir. Eher wenig Gegenwehr bekam Pierre Bindnagel wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Happold. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Martin Hamhaber konnte Steffen Vater anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Lars Kohm war daraufhin der Gastgeber Marlo Stoll. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stoll endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Tep war für Michael Frey letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Christoph Herrmann verlor derweil sein Spiel gegen Lukas Grünbacher unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team Spvgg Ottenau IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:11 bei 3 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Ötigheim erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:4. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
Spvgg Ottenau IV
Doppel: Stoll / Bindnagel 1:0, Vater / Karcher 0:1, Frey / Herrmann 1:0
Einzel: S. Vater 0:2, M. Stoll 1:1, M. Frey 0:2, C. Herrmann 0:2, W. Karcher 0:1, P. Bindnagel 1:0
TTG Ötigheim
Doppel: Hamhaber / Kohm 1:0, Tep / Grünbacher 0:1, Happold / Özdemir 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Hamhaber 2:0, L. Kohm 1:1, K. Tep 2:0, L. Grünbacher 2:0, M. Happold 0:1, M. Özdemir 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").